



Medienmitteilung

Prix Expo: Das Bündner Naturmuseum wird für sein langfristiges Engagement ausgezeichnet

Das Naturhistorische Museum Neuenburg erhält den Preis für die beste Ausstellung des Jahres

21. November 2014, Bern. Die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) ehrt die Ausstellung «Donne la patte! Entre chien et loup» des Naturhistorischen Museums Neuenburg mit dem Prix Expo 2014. Überzeugt haben die Jury insbesondere das sehr gelungene pädagogische Konzept, die eindrückliche szenografische Gestaltung und die subtile Suggestivkraft. Neben diesem klassischen Preis vergab die SCNAT in diesem Jahr auch den Prix Expo für langfristiges Engagement: Ausgezeichnet wurde das Bündner Naturmuseum für seine langjährige Tradition der herausragenden und originellen Vermittlung von Wissenschaft und Kultur.

Die Ausstellung «Donne la patte! Entre chien et loup» zeigt in einer äusserst feinfühligem Inszenierung, wie der Wolf im Laufe der Geschichte domestiziert wurde und wie die heute so enge Beziehung zwischen Mensch und Hund entstanden ist. Dabei wird den Besucherinnen und Besuchern auch die Vielfalt der Hunderassen vor Augen geführt, die der Mensch – manchmal bis zum Exzess – herangezüchtet hat, ohne aber darüber zu urteilen. Genau darin liegt eine der grossen Stärken dieser Ausstellung. «Sie interpretiert auf intelligente, stringente und originelle Weise das Zusammenspiel der Wissenschaften – Evolution, Ethologie, Archäozoologie, Soziologie und Psychologie», so Jury-Mitglied Elisabeth McGarrity in ihrer Laudatio.

Christophe Dufour, Direktor des Neuenburger Museums, informierte: «Vor 10 Jahren wurde bereits die Ausstellung «Mouches» mit dem Prix Expo ausgezeichnet, was ihr international grosse Anerkennung einbrachte. Sie war seither in vielen Ländern zu sehen und macht momentan im Berliner Museum für Naturkunde Halt.» Und er fügte hinzu:

«Die Verleihung dieses Preises für «Donne la Patte! Entre chien et loup» ist ein wunderbarer Vertrauensbeweis für die Arbeit unseres verjüngten Museumsteams.»

Die Wanderausstellung «Donne la patte! Entre chien et loup», die in Neuenburg vor einigen Monaten geschlossen wurde, wird demnächst in anderen Museen in der Schweiz und im Ausland zu sehen sein. Die genauen Daten und Orte können direkt beim Naturhistorischen Museum Neuenburg in Erfahrung gebracht werden.

Das Bündner Naturmuseum in Chur wird mit dem «Prix Expo 2014 langfristiges Engagement» geehrt

Das Bündner Naturmuseum in Chur leistet seit vielen Jahren qualitativ hochwertige und originelle Arbeit. Jetzt wird es mit dem Prix Expo 2014 für sein langfristiges Engagement geehrt. Damit wird ein Museum ausgezeichnet, das auf eine lange Tradition der Natur- und Kulturvermittlung zurückblicken kann und es immer wieder verstanden hat, ganz unterschiedliche Besuchergruppen zu überraschen und in seinen Bann zu ziehen. Während die Dauerausstellung mit Genauigkeit und Relevanz brillieren, faszinieren die wechselnden Sonderausstellungen durch ihren überaus innovativen Charakter. Das Bündner Naturmuseum konzentriert sich nicht nur auf die Vermittlung, sondern legt auch viel Wert auf die Bewahrung, Pflege und Erweiterung seiner umfangreichen Sammlungen. Mit diesen sind auch Forschungsaktivitäten verbunden. Dabei gelingt es dem Bündner Naturmuseum immer wieder, sein Netzwerk zu mobilisieren und in Projekte zur Bewahrung der Biodiversität einzubeziehen. Diese Fähigkeit, fruchtbare Kontakte zu knüpfen und Partnerschaften zu pflegen, möchte die Jury mit dem Prix Expo der SCNAT ebenfalls honorieren.

Ueli Rehsteiner, Direktor des Bündner Naturmuseums, erklärte im Namen seines Teams: «Wir freuen uns ausserordentlich über diese Ehrung der SCNAT. Das Bündner Naturmuseum informiert die Bevölkerung seit über 140 Jahren über die Natur Graubündens. Es liefert dadurch einen wichtigen Beitrag zum Verständnis und zur Bewahrung der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt sowie der erdwissenschaftlichen Phänomene und Prozesse.»

Die offizielle Preisübergabe findet am 10. Dezember 2014 in Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertretern der Kulturbehörden aus Neuenburg und

Graubünden, der SCNAT und der beiden Museen sowie ihren Gästen im Bündner Naturmuseum in Chur statt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Daniel Cherix
Präsident Jury Prix Expo / Vorstandsmitglied SCNAT
Tel. 079 324 54 47
daniel.cherix@unil.ch

Christophe Dufour
Konservator am Naturhistorischen Museum Neuenburg
Tel. 032 717 79 61/079 410 76 75
christophe.dufour@unine.ch

Pauline de Montmollin
Leiterin Kommunikation
Tel 032 717 79 62/079 263 25 71

Ueli Rehsteiner
Direktor des Bündner Naturmuseums
Tel. 081 257 28 41
ueli.rehsteiner@bnm.gr.ch

Rina Wiedmer
Redaktorin und Kommunikationsverantwortliche Prix Expo
Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)
Tel. 079 765 61 41
rina.wiedmer@scnat.ch

Naturwissenschaften kreativ vermitteln

Der Prix Expo zeichnet Ausstellungen und verwandte Formen aus, welche die Faszination der Natur und der Naturwissenschaften einem breiten Publikum in der Schweiz fachlich kompetent und erlebnisorientiert vermitteln. Der Preis wird seit 2003 alljährlich von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz verliehen und ist mit 10'000 Franken dotiert. Viele kleinere Häuser in der Schweiz zeichnen sich weniger durch grosse Einzelausstellungen aus, sondern durch ein langfristiges, qualitativ hochstehendes Engagement. Dieses würdigt die SCNAT seit 2010. Weitere Informationen unter www.scnat.ch/d/Preise/Prix_Expo/

Jury Prix Expo:

Daniel Cherix, Präsident Jury Prix Expo, Ex-Konservator am Zoologischen Museum Lausanne, Honorarprofessor der Universität Lausanne
Elisabeth McGarrity, Lehrperson für Physik und Chemie, Gymnasium Brig
Dr. Britta Allgöwer, Direktorin des Natur-Museums Luzern
Dr. Hannes Geisser, Direktor des Natur-Museums Thurgau
Dr. Gilles Borel, Direktor des Kantonalen Museums für Geologie in Lausanne
Niklaus Wenger, freischaffender und bildender Künstler der Hochschule der Künste in Bern

Die **Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)** mit ihren 35'000 Expertinnen und Experten engagiert sich regional, national und international für die Zukunft von Wissenschaft und Gesellschaft. Sie stärkt das Bewusstsein für die Naturwissenschaften als zentralen Pfeiler der kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung. Ihre breite Abstützung macht sie zu einem repräsentativen Partner für die Politik. Die SCNAT vernetzt die Naturwissenschaften, liefert Expertise, fördert den Dialog von Wissenschaft und Gesellschaft, identifiziert und bewertet wissenschaftliche Entwicklungen und legt die Basis für die nächste Generation von Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftlern. Sie ist Teil des Verbundes der Akademie der Wissenschaften Schweiz.